Beobachtet ben Forticbritt ber

Farm Entwidelung in Whoming

dem reichften unentwidelten Staat im Beften.

Geht mit mir auf ein r unferea perfonlich goführten Landfucher : Greurftonen

bem Big Born Bafin

ben eiften und britt n Dienstag jeden Monats und fehl mas die Farmer bier thun auf Diefen neuen gandereien, wo die Burlington Babn neue Linien baut; wo neue Stadte ausgezeichnete Weichaftsgelegenheiten in allen Zweis faftiger und ichoner ausgebraten als wird erft mit gefochter, bann mit rogen bes Sandels oder fur Profeffioniften bieten.

Befichtigt Diefes Land p rionlich mit mir. 3ch werde Guch helfen, bas beite auszusuchen. 3ch bin von der Burlington angestellt.

Unfere Beimfucher. Eidete gestatten Guch 25 Tage mit Saltepunften als lermarte im Beimfucher Territorium; genugend Beit nm Die Landereien gu befich: tigen und ein paar Tage beim Gifchen in ben Bergitromen gugubringen wenn 3hr beftreut und an die Conne gelegt. mogt. Geht die bemafferten Landereien mo die Graben von die Regierung ton- Rach einigen Stunden find die Glede ftruirt werden und auch von Privatgefellichaften, fowie Die 320 Ader freie meg. Beimftätte-Landereien, Mues auf einer Cour.

Spezial praparirte Wyoming Literatur eben von ber Preffe. Chreibt Leibivaiche felbft naben, ift es went. Baide wird fadengerade auf Das



D. CLEM DEAVER, General-Agent, ' Landiuder Mustunfte Bureau

1004 Farnam Strafe, Omaha, Rebr.

Der beite Dienft der möglich ift,

wird von Allen gewunicht, bie ein Telephon benüten und , Grand Island Telephone Co. hat fich anerfanntermas gen bas Berdienft erworben, ihre Runbicaft prompt und gu. friebenfiellend ju bedienen, fogut es überhaupt möglich ift. Dies beweift bie ftetig junehmenbe Babl ihrer Berbinbungen und Beber ber ein Grand Beland Telephon im Saufe bat, empfichlt es Romentlich unter unferen garmern gewinnt bas beimifde Gernfprechinttem taglich größere Ber: breitung und wird fortmabrent um Unidlug nachgefucht von Golden bie noch nicht verbunden find. Schliegen auch Gie fich an ber

CRAND ISLAND TELEPHONE Co.

CASTOR

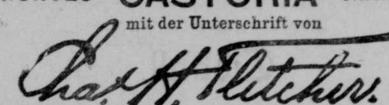
Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauca ist, hat die Unterschrift von getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht

hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern-Erfahrung gegen Experiment.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor O's, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae-Der Mütter Freund.

CASTORIA ACHTES IMMER



Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bantgefchaft. Macht Farm. Auleiber

Rapital \$100,000; llebericus \$100,000. S. N. Wolbach, Brai., J. Reimers Bigeprai., L. M. Talmage, Raffirer.

I. R. Alter, jr. ifte bulfstaffirer und S. E. Sinke bulfstaffirer.

A DIPLOMAT WHISKEY >

JUST RICHT.

Bu haben in allen erftflaffigen Birthichaften.

CLASNER & BARZEN.

Distilling and Importing Co., ' Kansas City, Mo.

Dr. Henry D. Boyden

Dr. Edward S. Dungan

Spizialift für Augen, Ohren, Rafe und Salo. — Mebizinifche u. wundarzliche Leiden ber Frauen, Brillen genau gepaht.

Allgemeine Webigin — Wundarzt. Spezielle Aufwertsamt, it für Kin-bertrantheiten.

DR. BOYDEN & DUNGAN Aerste und Chirurgen

Difice Gde Dritter und Bine Sprechftunben 8:30 Borm. bis 8.00 Abenbs.

Daus, Hof und Pand

durch Mowaiden mit einem in Mild nur Borgellangefäße verwenden. getauchten Schwamm.

eifernen Bratpfannen; fie werden Bajde muß ungeftarft trodnen, und in Emailpfannen.

Geng. und Brandfleden aus weißer Baide zu entfernen. Die einen Theeloffel Borag und ein Stud- in Unordnung find und Bulfe bedürfen. Glede werden mit faltem Baffer an den weißes Bachs. Bum roben gefenchtet (nicht ju nag), mit Gals nimmt man auf 1 Quart Baffer 1/9

ger mubjam beim Ginreiben von Brett gelegt und gunachft linfs ge-Bentben, Beinfleidern und Roden, plattet. Dann wird rechts durch frafwenn der einzureihende Stoff mit der tiges Bugeln der Blang gegeben. ausgefädelten Mahmaidine "vorgedrudt" wird. Diejes Berfahren ermöglicht ein gleichmäßiges und leich. tes Arbeiten.

Bleifd bei den Sitefriid) Wild, jo daß die Mild das Fleifch bededt. Bei beißem Better gieße man tigen Orte aufg ftellt fein.

Rach dem vorstebenden Berfahren Pflange, und gwar in beigem Buredmet man einen reichlichen halben nen leicht abgefucht werden. Quart Rothwein, ebensoviel Weineffig und 21/2 Pfund Buder; bies bei- Smeater. Um die weißmollenen gu-ben möglich niedrigsten Breifen. des wird mit dem Zimmet und den Sweater auch wirklich weiß zu erhal-

perblaffen.

im Sommer viel getragenen gartfar- querft genommene. Auch giebt man benen Echarpen werden auf folgende ein wenig Seife an das Baffer, wo-Art gut gereinigt: Man rolle Sals burch die Bollsachen icon weich bleigang fein und loje eine Kleinigfeit ben. Der Sweater darf nicht am bavon in Bengin. Ift die Auflöjung leicht gelb wird. Man widle ibn gum erfolgt, gieße man noch weiter Ben-gin hinzu und lege die schunntigen das die Rosse aufsquat Darnach legt Tucher hinein. Ericheinen fie nach das die Raffe auffaugt. Darnach legt fauftem Driiden fauber, Dann man ihn auf ein weißes Tuch, bis er Spannt man fie auf bem Plattbrett halb troden ift. Erft bann barf er stramm auf und reibt fie mit einem auf die Leine fommen. Seidenfledden nach dem Strid troden. Ein Nadsbigeln ift meift nicht erforderlich und durfte foldes mir mit idnvach angewarmtem Gifen erfolgen.

Pfund Pflaumen, die ichon geog, ein Saarfieb paffirt, mit 11 Pfund reit, aber noch fest sein muffen, wijcht man mit einem weichen Tuch fauber ab und ichneidet die Stiele halb weg. Nun focht man 2 bis 21/2 Pfund Buder in einem reichlichen Quart Beineffig mit 1/2 Unge Bimmet und ebensoviel Relfen auf (das Gewürg wird in ein ausgefochtes Mullappden gebunden),idjäumt den Eifig tiichtig aus und gießt ihn beiß über bie Pflaumen. Am nächften Tage wird ber Effig abgegoffen, Bimmet und Relfen berausgenommen und der Effig aufgefocht. Rach dem Abschäumen bes Effigs werden die Pflaumen darin einige Minuten gefocht, man wimmt fie mit dem Schaumlöffel beraus, legt fie inBlafer, focht ben Effig noch etwas ein und gießt ihn abgefühlt auf die Pflaumen. Bollständig erfaltet, werden die Blafer fest zugebunden und an einem fühlen Ort aufbewahrt.

Ber alles im vorhinein beforgt hat, hat immer Beit. Es gibt Menichen, die in berselben Spanne Zeit das Doppelte bon bem vollbringen, was andere thun und bennoch Muge dazu eriparen. Dies fommt einzig nur daber, daß fie fich ihre Beit einzutheilen wiffen, besonders aber, daß fie es fich gur Gewohnheit gemacht haben, jede Arbeit, die einmal in Gicht ift, fofort gu erledigen und nat, wenn bie Gache aringend wird. Der Geschäftsmann, der Briefe und Rechnungen fogleich in Ordnung bringt, wenn fie einlaufen, bie Hausfrau, welche im Winter ichon die Fruhjahrsgarberobe ber Familie in Stand fest und anfangs Dezember alle Weihnachsgeschenke bereit hat, werden von den Ereigniffen nie gedrängt, tonnen fich immer Beit laffen und haben ben Bortheil, alles in Gemithsruhe beforgen gu fonnen und felbft ben Beitpunft zu wählen, der ihnen am beften zujagt. Alfo: Stets ein paar Aferdelängen bor der Arbeit voraus! | seichnet.

Manonnaife darf, wenn fie warm gemacht, nämlich über Feuer geichlagen wird, nie in einem Rupfer. Leiden ohne es gu tviffen. oder Meffingkeffel gefocht werden, da Deldrudbilder reinigt man fich Grunfpan bildet; man foll daher liches Glas mit Urin und laffe es 24 Stunden Beget Brand Edamer Rafe

Blangbitgeln, Bum Blang. Braten gelingen am besten in bugeln gebort große Uebung. Die ber Starte gestärft. Man nimmt gur gefochten Starte 2 Ungen Reisftarfe auf 1 Quart tochendes Baffer, einen find meitere Beichen, daß Die Rieren und Blaje Pfund Starte und einen Theeloffel erft beginnen, wenn die Starte fich ber Befreiung vom Rheumatismus, Ruden-Gur Sausfragen, die ibre gut ber Baide mitgetheilt bat. Die

Regenwurmer in Blu . geit. mentopfen fonnen und recht unaugenehm werden, zerftoren fie doch unjeren Lieblingen, den Topfpflangen, die wir fo forgiam ben Winter gu erhalten. 1. Dan lege Ralb- über pflegten, die Burgeln, und daober Schöpfenfleisch in abg.rabmte mit ihre Dafeinsbedingung Gerade jest hat man damit zu fampfen. Die Schädlinge finden fich ein, man weiß täglich frische Mild über. 2. Rind- nicht, wober sie kommen, pur das fleifch oder Bildpret fchlage man in franthaftellusiehen der Pflange zeugt Raften mit Cand. Der Raften muß gibt es ein ficheres Mittel dagegen an einem trodenen fühlen und luf. in der Roftaftanie. Man todit mehrore diefer Früchte und benutt bas Bflaumen in Rothwein. Baffer davon jum Begiefen der fann man auch Pflaumen in Eifig ftande. Es dauert nicht lange, fo und Rothwein einmachen, mas bei fommen die Regemwürmer an die Kontraftor und Baumeifter. vielen vielleicht noch mehr Beifall Oberfläche, da fie die bittere Raftafindet. Auf fünf Pfund Pflaumen nienbrübe nicht vertragen, und fon-

Das Baiden wollener borigen Rezept angegeben, berfahren. ren, durfen fie in feinem Galle gerie- Telephon: Bell Cebar 4134 Bardinen gu ichonen. Da ben werden, fonbern man bereitet ein der Rand der Gordinen, welcher in gutes ichaumiges Geifenbad aus milder Mitte hangt, viel ichneller ver- ber Geife und jo beigem Baffer, daß braucht wird, als die Seiten, jo macht man gerade die Sand hineinhalten man beim Abnehmen ein Zeichen mit tann. Man gieße die Lauge in einen farbigem Faden an den mittleren Topf, lege den Sweater hinein, dede Randern und hangt fie dann nach ber den Topf gu und ftelle ibn in die Brillen eine Speciatitat. Baide jo auf, daß der außere Rand Beufifte oder in Ermangelung einer jest in die Mitte fomunt. Dadurch folden unnvidle man ihn mit Deden. balten die Gardinen langer und mer- Rach einer Stunde bat fich ber ben gleichmäßig verbraucht. Gind bie Schmut geloft und bas Stiid braucht Tenfter nach der Connenseite ift dies nur gut durchgebrudt zu werden. Bechsieln auch angebracht, weil die Sollte es noch nicht fauber fein, fo Gardinen fonft nur auf einer Geite wiederbole man das Berfahren. Dierauf mird der Sweater gefpult, und Bedde Gebaude Phone 2 109 Reinigen feiner Tücher Bwar verwenbet man dagu Baffer von aus Geide und Gage. Die genan der gleichen Barme, wie bas

Dimbeeren.

Simbeermarmelade. Brei Pflaumen in Effig. 5 bis 6 Pfund reife Simbeeren werden burch Buder unter fleißigem Rühren bis gur Gulgprobe gefocht.

> Simbeermarmelade mit den Rernen. 2 Bfund reife Simbeeren werden ant verlefen, mit 11/2 Bfund Buder bis gur Gulgprobe ein-

> Dimbeeren in Dunft. Recht idone große, noch feste Gartenhimbeeren füllt man in Dunftglafer, in welche man einen Eglöffel Staubguder gegeben, und streut auch etwas Buder mifden die Beeren, dann giebt man geiponnenen Buder in die Glafer, ftreut etwas Salignl oben barauf, verbindet Die Blafer mit Staniol und doppeltem Bergament und focht fie jedis Minuten in Dunft

Simbeerfaft. Reife Simbeeren werden burd ein feines Tuch gepreßt, 1 Quart Gaft mit 11/4 Pfd. Buder verrührt, in Flaschen gefüllt, focht, dann in Bed getaucht.

Simbeerjaft auf faltem

Bege 33 u bereiten (erprobt und febr fein). In ein Fruchtglas bon 4 Quart Inhalt giebt man 3/8 Quart Arat, jodann eine Lage Sunbeeren und eine Lage Buder abwechfelnd, bis 3 Quart himbeeren dagu verwendet find; obenauf muß Buder reichlich nebeneinander gelegt werben, mit Bergamentpapier gut jugebunden und an einen ruchigen Ort geftellt. Jeden Tag muß wieder Buder aufgelegt werden, aber ja nicht umgerührt, bis der Gaft gang did wird und im Glaje fich trage bewegt, bagu find acht Tage nothig. Schlieglich wird ber Gaft durch ein Filtrirturch gefeiht, aber ja nicht gepreßt, und in Flaidjen ftehend an einem trodenen matijder, als wenn er gefodit wird. Rab und gern prompt aus. Much Erdbeerfaft wird auf dieje Beife gubereitet, er ichmedt bann ausge-

Zaufende haben Mieren:

Erfennung ber Enmptome.



29as man thun fell. Es ift eine Bernhigung, in ber jo baufigen Ausjage zu miffen, bag Dr. Rilmer's, Swamp-(Sumpf-Burgel), Die munderbare Borar. Man barf mit bem Bugeln Rieren-Arguet, fast jeben Bulle erfullt in ichmergen, und Leiden der Mieren, Beber, Blafe und jeden Theil der Barngange. Gie beseitigt bie Edmade, bas Baffer einzuhalten, fowie brennendes Bafferlaffen, ferner boje Rachfolgen bes Genuffes von Spirituofen, Wein und Bier und verhinbert das oftmalige Bafferlaffen bei Tag und mahrend ber Schlaf-Seit. Die milde und fofortige Birfung von , Swamp-Root" ift fcuell bemertbar. Gie hat die hochfte Stufe erreicht, weil fie die anertannt beilbringend-

n Gigenichafte .. befist. haben Gie eine Argnei thig, gebrauchen Gie die beite. Bu haben in genen Apotheten in 60 Cent und 1 Dollar Alaichen. Gine Brobefta de Smamp-Ront's Beimath wird Ihnen frei jugeididt, wenn Gie an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, R. D., ichreifleisch oder Wildpret ichlage man in frankhafteAusiehen der Pflanze zeugt ben. Man erwähne diese Zettung und ver, Herold" gewinnen wird, wogn er ein Tuch und vergrabe es in einen von ihrem beimlichen Buhlen. Da gesie den Ramen und Abresie nicht, Dr. Ril. von uns bevollmächtigt ift, sowie aus mer's "Swamp-Root," Binghamton, R. D., dafür, Gelder einzufaffiren. an jeder Flasche angebracht.

Ernst Cumprecht,

Arbeiten werben beitens ausgeführt

Benn 3hr bauen wollt, lagt mich Relfen aufgefocht und weiter, wie im ten und fie por bem Gilgen gu bewah. Blane und Roftenanichlage machen. 33

Dr. J. LUE SUTHERLAND. Urzt & Ungenarzt

Office im Mlerunber Gebaube,

Dr. Oscar H. Mayer

Denticher Babnargt



Denver, Helena. St. Jofeph, Ranfas City, Butte. Portiand, Galt Late Gito Et. Louis Gan Rrancisca und alle Bunfte und alle Punti Of und Sub. Meff

Buge geben mie tolat:

Weitlich gebenb.

No. 41 M. Bac. Erpreß, taglich 9.00 Abenb Ro. 39 Local tägl. 3:18 Rachw (nicht Sonntags)

Ro. 43 @. R. Erpreß taglich .. 4:20 Morg. No. 49 Local Fracht tagl 7:00 Morg (nicht Montags) No. 37 und 38 laufen nicht weftlich von

Grand Jelanb.

Deitlich gebeno.

No 38 raglid 7:00 Derg. Ro. 40 taglich (nicht Conntags) 12:22 Rom Grunteigenthumsgefcafte und Gollet Ro. 42 taglid 10:05 Morg. Ro. 44 täalid. 10:00 Abbs Ico. 45 Local Fract taglia. . . . 3:30 Radim (nicht Conntags)

Bur R eres, Bittabellen, Karten und Billete |prent or ober |chreibt an Thos. Connor, Agent Brand Island obei | Arancis General Baffagter Agent, Omaba, Reb

Annoncirt in Diefer Beitung! J. A. Livingston, Begr. Direttor,

2ter Strafe Cafh

Groce

Camembert Rafe Edelmeif DeBrie Stafe Regel Rognefort Rafe Reufdhatel Rafe Bimento-Geichmad Rafe Saratoga Chips Gemuje . Speije Mrabben-Wleich Sardinen, importirte und einheimi-

3mportirte Andjovis Marinirte Baringe Importiete Granffurter Burit Wijch-Ballen Mafrelen in Gelee Tunn-Bifde in Tomato-Cance.

Prompte Mblieferung nach trgenb einem Theil ber Ctabt.

Telephone: J Bell, Blad 409 Im Inbepenbent 40!

WM. VEIT

In naditer Beit wird ber Bieden befannte fr. 28. T. Rraufe über Land fahren und viele Gegenden bes Staates bejudjen, wobei er and Abonnenten für den "Unzeiger &

Angeiger-Berold Bub. Co.

Berfucht

Dr. J. H. MEYERS Blatidemiden Bahnargt

Alle in bas Baufad, ichlagenden Reues Tolan Gebanbe, . . Grand Jeland,

Restauration und Bäckeret

HENRY SCHUFF, Gwenthumer 111 Word goruft Etrafe.

Regulate Dahlgetten 25 Cents. - Grub. ftud von Morgens 6 bis 10 Uhr; Dit: ageffen von 11 bis 15 Uhr - Abend, effen von 5 bis 9 Ilhr. Außerbem Dablgeiten gu jeber Tages, und Habt. geit gu Breifen, je nach ber Beftellund pon 10c und 15c an aufmarte. Romm! berein und befucht mich.

R. EBBITT, A. A. ANDERSON, Ebierarite. Bulfe Ziantethierargte

Wüllen faftrirt für \$1.50 jedes Automobil mo nothig. Dofpital 416 Bei Bte Strafe, binter Johnson's Schmiebe Beil Phone Black 82. Grand Jeland, Meb

Dr. A. H. FARNSWORTH, Arst und Wundarst.

Difice im Indepenbent Gebaube.

H. Thompson,

Honokal und Molar.

Braftigirt in allen Berichten,

tionen eine Spezialitat.

FRALICK - GEDDES CO., Leichenbeftatter,

315-317 Beft Dritte Strafe. Telephone, Tag ober Racht, Bell 590, Inbepenbent 444, Brivat-Ambulang.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

Rapital \$100,000.00 . . Uebericug und Profite \$70,000.00.

Ceht uns fur Farm-Unleihen Gicherheitsbehalter fur Gure Berthfachen verforft, 15 Minuten in Dunft ge- Gure Depofiten, Anleihen und allgemeine Gefchafte find erwfinicht.

Beamte und Direttoren: [C. C. Sanfen, Brafibent,

I. 3. Sanfen, Raffirer, G. Dt. Brag, Bige: Brafibent, ober einen grauen fteinernen Topf &. 3. Cleary, Afft. Raff. Chas C. Ryan, Abvotat, &. G. Gluffer, S. L. Dolan

28ohlgeschmack!

3. B. Thompion, Bige Brafibent,

Reinheit. Das find bie Gigenfcaften bie man finbet in

Rratt!

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ift in jeder Begiehung und fich infolgebeffen bei alle Rennern eines guten Tropfens ber allergrößten Beliebtheit erfreut.

214 Weft britter Strage, Grand Jeland, Rebra Ka Orte aufbewahrt. Auf diefem Bege -(Telephon: Inbepenbent, 218)Agentur für biefen Theil bes Staates, führt Beffel Bufbereitet, fcmedt ber Gaft viel aro. lungen fur Bag: und Glafdenbier in großet ober fleitten Quantitaten far

.. Albonnirt auf den Anzeiger! ..